Seniorenbeirat
Protokoll Nr. SNB/04/2013

über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 22.04.2013, Rathaus, Kantine (6. Stock)

Beginn der Sitzung	:	10:00 Uhr
Ende der Sitzung	:	12:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christof Schneider

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Karin Düwel	
Herr Peter Engel	
Herr Andrejs Grigjanis	
Frau Elke Grimm	Protokollführerin
Herr Reinhard Hampel	
Herr Georg Harz	
Frau Christa Koschei	
Herr Horst Marzi	
Herr Jürgen Plage	
Herr Andreas Puk	
Herr Walter Schneider	
Frau Margot Sinning	
Herr Dietrich Szelitzki	
Frau Dorothee Wahl	

Sonstige, Gäste

Frau Annette Maiwald-Boehm	Leiterin Peter-Rantzau-Haus

Verwaltung

Frau Imke Bär	Fachdienst Schule, Sport und Senioren

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Einwohnerfragestunde

3. Festsetzung der Tagesordnung

4. Verpflichtung der Beiratsmitglieder gemäß § 21 GO

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2013 vom 04.03.2013

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2013 vom 25.03.2013

7. Gremienarbeit / Arbeit im Seniorenbeirat

7.1. Wissenswertes aus den Ausschüssen

8. Tag der offenen Tür im Peter-Rantzau-Haus am 22. Juni 2013

9. Seminar für Berater in Altenheimen

10. Oberfläche von Rad- und Fußwegen in der Hamburger Straße

11. Schneeräumdienst

12. Presse

13. Kenntnisnahmen

14. Verschiedenes

15. Termine

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das Kommen von Frau Maiwald-Böhm sowie Frau Bär.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie in der Einladung angegeben, genehmigt.

4. Verpflichtung der Beiratsmitglieder gemäß § 21 GO

Der Vorsitzende verliest die Bestimmungen des § 21 GO und verpflichtet jedes Beiratsmitglied zur Verschwiegenheit per Handschlag und überreicht hierzu das Merkblatt „Verschwiegenheit„ an jeden Einzelnen.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2013 vom 04.03.2013

Einwände werden nicht erhoben.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2013 vom 25.03.2013

Einwände werden nicht erhoben.

7. Gremienarbeit / Arbeit im Seniorenbeirat

Der Vorsitzende begrüßt Frau Bär und drückt die Freude über die bevorstehende Zusammenarbeit aus. Er bittet sie, künftig an allen Sitzungen des Seniorenbeirates teilzunehmen und dabei über die im Rathaus eingehenden seniorenrelevanten Informationen zu berichten. Frau Bär berichtet über ihre Arbeit im Rathaus (Zimmer 501) als Mitarbeiterin für Schul- und Sportangelegenheiten sowie den Seniorenbeirat.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates diskutieren darüber, wie die Arbeit intensiviert werden kann. Es wird festgestellt, dass das nachträgliche Berichten aus den Ausschüssen nicht ausreichend ist, um eine Gesamtmeinung des Seniorenbeirates herzustellen, um evtl. Anträge zu stellen. Es wird noch einmal herausgearbeitet, dass Mitglieder des Seniorenbeirates in allen Ausschüssen Rede- und Antragsrecht haben. Um jedoch hier auch die Meinung des Seniorenbeirates wiederzugeben, müssen die relevanten Themen rechtzeitig erarbeitet werden.

Ergebnis:

- Der Seniorenbeirat tagt monatlich; außer in den Ferienzeiten.

- Zur zeitnahen Aufarbeitung der Themen werden zwei Arbeitsgruppen (Soziales und Bauen/Umwelt) gebildet, die nach Bedarf tagen. Die erarbeiteten Ergebnisse werden dann in der Regel auf der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates besprochen. Eine frühzeitige Rückmeldung an den Vorsitzenden ist sinnvoll, damit das jeweilige Thema auch auf die Tagesordnung gesetzt werden kann.

Es sind bereit, in den Gruppen mitzuarbeiten:

Soziales: Herr Harz, Frau Koschei, Frau Düwel,
Herr Ch. Schneider, Herr Grigjanis

Bauen/Umwelt: Herr Hampel, Herr Plage, Herr Engel,
Herr Puk, Frau Sinning, Herr Marzi

7.1. Wissenswertes aus den Ausschüssen

Sozialausschuss

Frau Düwel berichtet über die Sitzung des Sozialausschusses: Es ging dabei hauptsächlich um die „ Aalfangschule“. In der Sitzung stellte Frau Düwel die Frage nach der Auflösung der Johanniskirche, die sehr wohl große Auswirkungen auf die Senioren (Seniorengruppen) in unserer Stadt hätte. Der anwesende Bürgermeister hat die Anfrage zur Kenntnis genommen und es wurde protokolliert, so dass wir zu gegebener Zeit nachfassen werden.

Behindertenausschuss

Frau Koschei und Herr Plage berichten, dass sich der Behindertenbeirat verstärkt um die behindertengerechte Herrichtung der U-Bahnhöfe in Ahrensburg, um das Behinderten-WC am Busbahnhof und um einen Zebrastreifen an den Stormarner Werkstätten über die Kurt-Fischer-Straße kümmern will.

Am 22. Mai 2013 zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr findet die diesjährige Veranstaltung der Behinderten – „Wir sind Bürger“ statt.
Der Seniorenbeirat nimmt als Gast und Ansprechpartner teil.

Netzwerk „Trotz Alter“

Herrn Grigjanis berichtet, dass im Peter-Rantzau-Haus jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde des Netzwerkes stattfindet.
Das Netzwerk wird im September „10 Jahre„ alt und bittet um ein Geschenk oder finanzielle Beteiligung.

Kinder- und Jugendbeirat

Herr W. Schneider war auf der 60-jährigen Jubiläumsfeier des Bruno-Bröker-Heims. Eine hervorragende Einrichtung und eine gelungene Veranstaltung.

Umweltausschuss

Frau Sinning berichtet: In der Sitzung vom 10.4.2013 ging es hauptsächlich um den Bebauungsplan für den Bereich des Rohrbogenwerks, die Arbeitsschritte der 2. Stufe der EU-Lärmaktionsplanung, die Krähen in Ahrensburg und das Fällen von 2 Eichen am Erlenhof.
Herr Marzi berichtet über das Stadtradeln 2013, Verkehrs- und Straßenverkehrslärm und Fluglärm.
Wichtig: Die Öffentlichkeit muss beteiligt werden.

Bau- und Planungsausschuss

Herr Engel berichtet

- über die gewerbliche Aufstellung von Werbeschildern in Ahrensburg. Es sollen die „alten“ Bestimmungen wieder hergestellt werden.

- über den Lärmschutz an der Bahntrasse, aktiven und passiven Lärmschutz,

- und die Bebauung des Lindenhofplatzes mit einem 6-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus. Die dort auch geplanten Sozialwohnungen scheitern wohl an den Finanzen.

Mit dem Thema Sozialwohnungen sollte sich eine Arbeitsgruppe zu einem späteren Zeitpunkt intensiv beschäftigen.

8. Tag der offenen Tür im Peter-Rantzau-Haus am 22. Juni 2013

Am 22.06.2013 findet der Tag der offenen Tür im Peter-Rantzau-Haus von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Frau Düwel und Frau Wahl haben sich vor Ort bei der Leiterin, Frau Maiwald-Böhm, informiert und schlagen die Neugestaltung eines Flyers über die Arbeit des Seniorenbeirats und die Gestaltung einer Stelltafel vor.

Dieser Vorschlag wurde **einstimmig** angenommen.

Die Arbeitsgruppe Frau Düwel, Frau Koschei und Herr Grigjanis werden sich für die Umsetzung einsetzen.

9. Seminar für Berater in Altenheimen

Frau Koschei nimmt an diesem Seminar teil, Anmeldung erfolgt.

In dem Grundlagenseminar „BeraterInnen Heimmitwirkung“ der Kreisvolkshochschule Plön, das vom Sozialministerium S-H gefördert wird, werden Personen darin geschult, die gewählten Heimbeiräte in Pflege- und Altenheimen sowie in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung zu unterstützen. Die Mitglieder des Seniorenbeirates halten die Teilnahme an diesem Seminar für sehr sinnvoll, um dann ggf. eine Spezialinformation in unseren Sprechstunden anbieten zu können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Frage der Übernachtungskosten noch nicht genau geklärt ist, ist Frau Koschei bereit, täglich zwischenzufahren.

10. Oberfläche von Rad- und Fußwegen in der Hamburger Straße

Es wurde eine Begehung vorgeschlagen, bei der man Fotos und Abmessungen der geschädigten Wege (speziell der Hamburger Straße) aufnimmt und dann anhand dieser Sachlage die Leiterin des Bauhofes Frau S. Thies einlädt, um sie zu diesen Themen zu befragen und nach Lösungen zu suchen. Ebenso kann dann die Frage nach dem Schneeräumdienst hinterfragt werden. Für den Eispavillon in der Hagener Allee steht die Lösung für Fußgänger und Radfahrer auch noch aus. Der alte Antrag müsste aktualisiert werden, in der nächsten Sitzung würde dann beschlossen werden können.

11. Schneeräumdienst

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird zurückgestellt und erneut behandelt, wenn Frau Thies im Seniorenbeirat ist (siehe TOP 10).

12. Presse

Herr Grigjanis übergibt einen vorbereiteten Artikel über die neue Zusammensetzung des Seniorenbeirates in Ahrensburg. Die Mitglieder nehmen diesen zustimmend zur Kenntnis. Im Anschluss an die Sitzung wird noch ein Gruppenfoto erstellt. Beides wird Herr Grigjanis an die Presse weiterleiten.

13. Kenntnisnahmen und

14. Verschiedenes

Diese Tagesordnungspunkte werden zusammen behandelt:

- Frau Bär überreicht eine E-Mail des Seniorenbeirats Ludwigslust, worin ein Kontakt mit dem Seniorenbeirat Ahrensburg gewünscht wird. Herr Marzi gab einige Erläuterungen hierzu ab und würde sich als Seniorenbeirat in dieser Sache einbringen.

- Mit E-Mail vom 04.04.2013 haben alle Mitglieder des Seniorenbeirates eine Telefonliste der Mitarbeiter des Rathauses erhalten. Diese ist jedoch für viele nicht nutzbar, da die Namen nicht (bzw. nur verschlüsselt) den Sachgebieten zugeordnet sind. Der Vorsitzende verteilt ergänzend hierzu ein Organigramm der Stadtverwaltung Ahrensburg und eine Liste, in der die Namen den Sachgebieten zugeordnet sind.

- Besprechungsraum (Raum 30): Frau Wahl regt an, dass der Beratungsraum neu möbliert werden soll. Sie hat hierzu schon Gespräche mit Mitarbeitern des Rathauses geführt. Es gibt bessere (hellere) Möbel im Bestand des Rathauses. Ende des Monats kann eine Erneuerung der Möbel im Besprechungsraum des Seniorenbeirats geklärt werden.

- Außerdem müsse noch über die künftige Form der Sprechstundenanalyse gesprochen und entschieden werden.

- Herr Marzi wird an der Vorbereitungssitzung für die 700-Jahrfeier der Stadt Ahrensburg teilnehmen. Er wird darüber berichten.

15. Termine

Die nächste Sitzung findet am 27. Mai 2013 um 10.00 Uhr Kantine 6. Stock statt.

Nachtrag: Auf Einladung von Frau Maiwald-Böhm findet die Sitzung im Peter-Rantzau-Haus statt.

gez. Christof Schneider
Vorsitzender

gez. Elke Grimm
Protokollführerin